

## VII.22

### Geschichte im Längsschnitt

# Ortsgeschichte erforschen – Tipps und Hinweise für eine historische Recherche

Ein Beitrag von Antonia Schwarzkopf



© romantix/adobe stock

Wofür steht dieses Denkmal? An wen erinnert dieser Stolperstein? Und warum befindet sich dieses Gebäude unter Denkmalschutz? Diese und viele weitere Fragen leitet die Schülerinnen und Schüler fachlich und methodisch an, sich mit der Geschichte des Ortes auseinanderzusetzen. Die Lernenden formulieren eigenständig Fragen und suchen nach Antworten. So erfahren sie auch, was Erinnerungskultur ausmacht und wie wichtig es ist, sich kritisch mit Geschichte und Gedenken auseinanderzusetzen.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 10

**Dauer:** 5 individuell einsetzbare Module

**Kompetenzen:** eigenständig recherchieren; Denkmäler und Bauwerke analysieren; Erinnerungskulturelle Objekte für die Konstruktion der eigenen Geschichtsnarration verwenden; Perspektivwechsel; kreative Darstellungsformen nutzen; selbstorganisiert arbeiten

**Medienkompetenzen:** Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Analysieren und Reflektieren

**Inhalt:** Erinnerungskultur, Lokal- und Regionalgeschichte

**Medien:** Texte, Bilder, Internet

---

## Auf einen Blick

### Basismodul 1

**Thema:** Historische Spurensuche

**M 1** **Wo finde ich etwas über die Geschichte meines Ortes heraus?**

**Recherchetipps**

**M 2** **Wie gehe ich strukturiert vor? – Auf Spurensuche**

**M 3** **Archivsparten – Wo finde ich was?**

**M 4** **Archivrecherche – Wie gehe ich vor?**

**Kompetenzen:** Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über Recherchemöglichkeiten und die methodische Herangehensweise im Falle einer selbstständigen Spurensuche.



### Basismodul 2

**Thema:** Teilnahme an einem Geschichtswettbewerb

**M 5** **„And the winner is ...!“ – Teilnahme an einem Geschichtswettbewerb**

**Kompetenzen:** Die Lernenden diskutieren über methodischen und erkenntnisleitenden Konzepte verschiedener Wettbewerbe.

### Basismodul 3

**Thema:** Erinnerungskultur

**M 6** **„Erinnerungskultur“ – Was ist das?**

**Kompetenzen:** Die Lernenden können sich den Begriff der Erinnerungskultur. Sie können sie umgebende Erinnerungskultur als solche wahrnehmen und analysieren.



### Praxismodul 1

**Thema:** Luthergedenken

**M 7** **„Luther war hier!“ – Auch bei dir?**

**M 8** **„Denkmal an die Reformation!“ – Ein Rollenspiel**

**Kompetenzen:** Die Lernenden reflektieren und argumentieren rollenperspektivisch. Sie setzen sich kritisch mit der Instrumentalisierung von Geschichte und Gedenken auseinander.

## Praxismodul 2

**Thema:** Denkmäler

**M 9** Denk mal

**M 10** Ein Kriegsdenkmal in jedem Ort

**M 11** Ein Denkmal analysieren

**Kompetenzen:** Die Lernenden erweitern ihre Methodenkompetenz bei der Analyse und Deutung von Denkmälern. Sie nehmen Denkmäler als Teil des sie umgebenden historischen Kontextes und damit als Identitätsstiftend wahr.

### Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau

# Wo finde ich etwas über die Geschichte meines Ortes heraus? – Recherchetipps

M 1

## Aufgaben

1. Sieh dir das Schaubild an und lies den Text. Hast du schon einen dieser Orte aufgesucht? Falls ja, berichte darüber.
2. Erläutere anhand des Schaubildes, wie du vorgehst, wenn du herausfinden möchtest, wann die Stadt oder der Ort, in dem du lebst, gegründet wurde.
3. Recherchiere im Internet, welche Institutionen (Schaubild) es in deiner Region für die historische Spurensuche gibt. Notiere die jeweilige Adresse und einen Ansprechpartner.



Hintergrundbild: © RudyBalasko/Stock/Getty Images Plus

## Wie gelingt die Recherche von Quellen und historischen Darstellungen? – Hinweise

Quellen sind Spuren der Vergangenheit. Für deine historische Spurensuche kannst du in der Regel auf folgende Orte und Ansprechpartner zurückgreifen:

- Für die Vorrecherche zu einem regionalen Thema eignet sich neben der Begehung historischer Orte zunächst das Internet, die Stadt- oder die Schulbibliothek. Dort findest du allgemeine Informationen, um dein Thema anzugrenzen. Dabei kommen dir vielleicht schon erste Ideen für mögliche Quellen wie Fotos, Urkunden, Briefe oder Berichte.
- Die Onlinekataloge der meisten Bibliotheken geben dir einen Überblick über vorhandenes Material. In deiner Recherche kann dir das Personal in der Bibliothek helfen! Vielleicht stößt du dort auch auf Namen von Expertinnen oder Zeitzeugen, die man befragen kann.
- Wer lokale Themen erforschen will, sollte sich an das ortsansässige Archiv wenden. Dort werden neben alten Schriftstücken auch Plakate, Landkarten oder Bilder aufbewahrt. Wende dich dazu an die Archivare vor Ort. Sie kennen sich mit dem Bestand aus und freuen sich über dessen Nutzung.
- Oft sind mehrere Archive für bestimmte Themen an einem Ort zuständig. Informiere dich vorab gut, welches Archiv du für eine Recherche anfragen möchtest.
- Auch Ortschronisten, lokale Museen sowie Geschichtswerkstätten und Heimatvereine können bei der Ideenfindung, einer Recherche oder der Suche nach Zeugnissen behilflich sein.
- Geht es um ein spezielles Thema, macht es oft Sinn, auch Vereine, Unternehmen oder die Verwaltung der Stadt oder Gemeinde zu befragen.

Chronist/-in = jemand, der oder die ein Geschehen verfolgt, beobachtet und darüber berichtet

## M 6



## „Erinnerungskultur“ – Was ist das?

Unser Bild von der Vergangenheit wird entscheidend mitbestimmt durch Film und Fernsehen, durch politische Diskussionen, Ausstellungen, Gedenkstätten und Artikel – die sogenannte Erinnerungskultur. Was sich genau hinter dem Begriff verbirgt, erfährst du hier.

### Aufgaben

1. Beschreibe den Begriff „Erinnerungskultur“. Erkläre dabei, auf welche kulturellen Praktiken sich der Begriff bezieht (z. B. Feiertage), wer Erinnerungskultur darstellt und welche Aufgabe Erinnerungskultur hat.
2. Lies das Zitat von Aleida Assmann genau. Erkläre in deinen eigenen Worten, was sie meint.
3. Nimm Stellung zu Assmanns Aussage. Gehe dabei auch darauf ein, welchen Stellenwert die Geschichte deiner Meinung nach für die Identitätsbildung hat.



### Erinnerungskultur – Eine Begriffsdefinition

Das, was wir für „geschichtliches Wissen“ halten, bezieht sich sowohl auf Denken und Erkenntnis als auch auf Gefühle. Außerdem bestimmt nicht nur unser individuelles Interesse, sondern auch dasjenige von Medien, Politik und Wirtschaft, was wir über die Vergangenheit erfahren und wie wir sie bewerten. So wird erst durch die Verarbeitung geschichtlicher Themen in der Öffentlichkeit – in der Erinnerungskultur – aus der Vergangenheit Geschichte. Dazu gehört das Begehen von Feier- und Gedenktagen ebenso wie die Aufbereitung historischer Themen in den Medien.

- Lange Zeit waren professionelle Spezialisten für unser Verständnis von Geschichte zuständig. In den letzten Jahrzehnten haben Museen, Archivarinnen, Archivare oder Denkmalschützerinnen uns Zugänge zur Vergangenheit ermöglicht. Das Interesse an der Vergangenheit hat sich mit Schwerpunkt auf das „Erinnern“ stark erweitert. Einzelpersonen und Gruppen, aber auch Städte, Regionen und Nationen haben das Thema neu für sich entdeckt.



Mit sogenannten Stolpersteinen wird vielerorts an die Opfer der NS-Diktatur erinnert.

© messana/Stock/Getty Images Plus

Auch wenn die aktuelle Forschung zeigt, dass Luther nicht mehr als der „Vollender“ einer geistigen, kulturellen und politischen Entwicklung ist, so trifft er zweifellos den Nerv seiner Zeit. Dabei waren seine Ideen und Forderungen längst nicht so außergewöhnlich, wie es im Nachhinein scheinen mag.

Geschichte ist nur eine mögliche Deutung von Vergangenheit. In aller Regel wird dabei nur auf die „Gewinner“ einer Zeit geschaut. Dabei hätte die Geschichte jederzeit auch anders verlaufen können.

**Das hilft dir weiter**

Du möchtest mehr wissen über die Reformation? Dann kannst du unter folgendem Link verschiedene Videos zum Thema anschauen: <https://www.ardmediathek.de/sammlung/die-tatorteder-reformation/37RwoJcSRSbusgNZ0Py0Yn/> [letzter Abruf: 27.01.2022].



**Berühmte Lutherorte**



Bild 1 © Prakich/iStock/Getty Images (Tür der Wittenberger Stadtkirche, Thesenanschlag). Bild 2 © Hans-Peter Merten/The Images Bank (Lutherdenkmal in Wittenberg). Bild 3 © Thomas Canon/iStock/Getty Images Plus (Wartburg). Bild 4 © diegrogandi/iStock/Getty Images Plus (Augustinerkloster Erfurt).

**Was bedeutet Historizität? Meine Definition**

---



---



---

**Was ist mit der „Instrumentalisierung“ von Geschichte gemeint?**

---



---



---



# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**